

Briefwechsel gerecht zu werden.
Ich möchte Dir nun ein für alle
Male sagen, dass ich, so sehr mich
jedes Liebeszeichen erfreut, nicht auf
Kosten Deiner Murre oder Deiner Sch.
direkte Nachrichten von Dir erwarte.
Deine liebe Mutter lässt mich getreu-
lich an allem, was Du berichtest, teil-
nehmen. Es ist besonders erfreulich, dass
Du nicht nur innerlich von Deiner ge-
genwärtigen Arbeit erfüllt bist, sondern
die Überzeugung gewonnen hast, dass der
von Dir erwählte Beruf der für Dich
richtige ist. Du hast mit soviel Fleiß,
Treu und Konsequenz Deinem jetzt er-
reichten ersten Ziel zugestrebt, und es
ist wundervoll, dass Du Befriedigung
in Deiner Arbeit findest. Ich finde
es unendlich dreuzig, nach jahre-